Trinkwasserqualität 2022

Das Wasser ist ein kostbares Gut, mit welchem nachhaltig umzugehen ist. Besonders in den immer längeren Trockenperioden ist ein bewusster Umgang mit Wasser wichtig.

Gemäss der Bundesverordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) sind Wasserversorgungen verpflichtet, regelmässig Wasserproben durch versierte Labore beurteilen zu lassen. Die laufende Wasserüberprüfung gewährleistet einwandfreie Trinkwasserqualität und hilft Unregelmässigkeiten rasch zu erkennen. Per Ende Jahr stellt die Gemeinde Hitzkirch die Proberesultate aller Wasserversorgungen zusammen und informiert danach die Öffentlichkeit.

Die Wasserversorgung Hitzkirch AG konnte im letzten Jahr den Notverbund mit der WV Ermensee abschliessen. Ebenfalls wurde der Trinkwasserverbund mit der Wasserversorgung Gelfingen fertiggestellt. Die Wasserversorgung Gelfingen konnte zudem im vergangen Jahr die Schutzzonen ausscheiden.

Die WV Altwis hat im Zuge der Sanierung der Unterdorfstrasse die Schieber ausgewechselt. Ebenso wurde im letzten Jahr die Paradisliquelle saniert.

In der Gemeinde Hitzkirch bestehen insgesamt neun Wasserversorgungen (inkl. Schloss Heidegg). Alle Versorgungen sind in der Pflicht genügend Trink-, Brauch- und Löschwasser in guter Qualität mit hinreichendem Druck zur Verfügung zu stellen. Dies bedeutet für alle Versorgungen, insbesondere für die Wassermeister grosse Herausforderungen. So müssen nebst der Wasserbeschaffung durch Quell- und Grundwasser, sämtliche Anlagen unterhalten werden. Von den Fassungen über die Brunnenstuben zu den Reservoiren sowie über die Hauptleitungen zu den Feinverteilungen bis hin zu den Wasserzählern in die Haushaltungen. Damit diese Aufgaben erfüllt werden können, benötigt es fachkundiges und sozialkompetentes Personal. Die Wasser-, respektive Brunnenmeister werden für ihre Aufgaben geschult und sind sich ihrer Verantwortung bewusst. Dabei sind ihnen die technischen Anlagen und Steuerungen eine grosse Unterstützung.

Damit die Wasserversorgungen ihre Aufgaben zur Zufriedenheit aller Wasserbezüger erledigen können, braucht es die nötigen Finanzen. Diese werden durch die Anschlussgebühren und dem Wasserzins beschafft:

Mit den Anschlussgebühren von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Schatzungssumme der Gebäudeversicherung) müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für anstehende Investitionen gemacht werden. Zu diesen Investitionen gehören Erneuerungen und Sanierungen der bestehenden Bauten, Anlagen und Leitungen sowie auch Erstellung von neuen Leitungsnetzen. Ebenso müssen die Verzinsungen und Amortisationen vom Fremdkapital damit gedeckt sein.

Die Einnahmen vom Wasserzins, generiert durch die Grundgebühr und verbrauchten Mengen Wasser, müssen die laufenden Kosten decken. Dies sind die täglichen Arbeiten der Organisation und des Wasser- resp. Brunnenmeisters sowie der betriebliche Unterhalt der Bauten und Anlagen.

Die Wasserversorgungen der Gemeinde Hitzkirch bitten die Bevölkerung, vor dem Befüllen eines Schwimmbades, Pools, Schwimmteiches etc. jeweils mit dem Wassermeister frühzeitig Kontakt aufzunehmen.

Die Trinkwasserqualität wird von den Wasserversorgern laufend überwacht und analysiert. Die Qualitätsprüfung erfolgt durch die Dienststelle Lebensmittelkontrolle des Kantons Luzern. Im vergangenen Jahr wurden in der Gemeinde total 75 Wasserproben für die bakteriologischen und chemischen Untersuchungen entnommen. Die Messwerte sind in der nachstehenden Tabelle ersichtlich. Das Trinkwasser der einzelnen Wasserversorger ist nach wie vor von hoher Qualität, einzig die teilweise minimal erhöhten Chlorid-Werte in Gelfingen, Hämikon, Müswangen und Hitzkirch sind erwähnenswert. Auch wenn die Erfahrungswerte gemäss SVGW-Regelwerk W12 phasenweise geringfügig überschritten wurden, waren sie jedoch zu keinem Zeitpunkt gesundheitsrelevant.

Auszug der Messwerte gemäss Prüfberichte

	Härtegrad	Aerobe	Chlorid	Nitrat	Sulfat	Herkunft Trinkwasser		
Ortsteil	fH°	KBE/ml	mg/l	mg/l	mg/l	QW	GW	Fremdwasserbezug anderer WV
Altwis	37.2	2.0 - 14.0	15.2	24.0	9.7 - 15.4		100%	
Gelfingen	35.0 - 35.7	nn - 22.0	4.2 - 21.0	21.0 - 28.0	7.8 - 11.0	90%	10%	
Hämikon	34.7 – 35.9	nn - 5.0	5.8 - 22.0	8.0 - 14.0	9.9 - 17.0	95%	5%	
Hitzkirch	35.6 - 38.8	nn - 6.0	4.2 - 30.0	12.0 - 18.0	10.0 - 26.0	14%	79%	7%
Mosen	34.3	< 1.0	16.3	13.7 - 25.9	11.3	50%	50%	
Müswangen	37.1	nn - 16.0	1.2 - 21.0	11.0 - 20.0	6.2 - 13.0	100%		
Retschwil	30.7	nn - 5.0	3.9	14.0	8.6	100%		
Sulz	33.2	4.0 - 18.0	7.2	12.0	11.0	100%		

Legende: QW Quellwasser / GW Grundwasser

Höchstwerte gemäss TBDV / Erfahrungswerte gemäss SVGW Regelwerk W12

	Höchstwerte gem. TBDV	Erfahrungswerte gem. W12
Aerobe mesophile Keime im Verteilnetz	300 KBE/ml	
Chlorid	---	< 20 mg/l
Nitrat	40 mg/l	< 25 mg/l
Sulfat	---	< 50 mg/l

Legende: KBE koloniebildende Einheiten / nn nicht nachweisbar

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die nachfolgenden Kontaktpersonen gerne zur Verfügung.

Ortsteil	Kontakt	
Altwis	Josef Bründler, Präsident	079 756 41 93
Gelfingen	Patrick Emmenegger, Präsident	079 279 71 44
Hämikon	Rainer Wildisen, Wassermeister	079 757 61 89
Hitzkirch	Roland Syfrig, Präsident	079 293 70 84
Mosen	Bernhard Mühlebach, Präsident	079 504 48 87
Müswangen	Yves Heggli, Wassermeister	079 414 33 77
Retschwil	Armin Lang, Wassermeister	041 917 13 81
Sulz	Frank Hediger, Wassermeister	041 917 03 33